

Finanztip

Folge 2: Eine Wohnung finden

1. Unterlagen, die Du brauchst, wenn Du eine Wohnung mieten möchtest

- Selbstauskunft (Infos über Dich)
 - Vor- und Nachname
 - Geburtsdatum
 - aktuelle Adresse
 - Staatsangehörigkeit
 - Deine Tätigkeit (studierst Du? Arbeitest Du? Suchst Du nach der Arbeit?)
 - Kontaktdaten (Telefon, E-Mail)
- Kopie des Reisepasses, Aufenthaltstitels und eine Anmeldung in Deiner Stadt
- SCHUFA-Auskunft, die nicht älter als 3 Monate ist
- Einkommensnachweis, z. B. Kontoauszüge der letzten 3 Monate
- Bürgschaft/Verpflichtungserklärung, falls Du noch studierst und nur geringes Einkommen hast

2. Unsere Pro-Tipps

- Du kannst Deine Wohnung über bestimmte Websites, Wohnagenturen oder sogar Facebook-Gruppen und natürlich Freunde und Bekannte suchen.
- In vielen Fällen ist es sinnvoll, ein Hotelzimmer oder eine airbnb-Wohnung für die ersten Wochen zu mieten und erst vor Ort nach einem festen Wohnsitz zu suchen. Überweise unbekanntem Menschen lieber kein Geld, vor allem wenn Du noch nicht in Deutschland bist und keinen Vertrag vor Augen hast. Das kann ein Betrug sein.
- Studenten können sich um einen Platz in einem Wohnheim bewerben, meistens über das Studierendenwerk ihrer Stadt. Die Wartezeiten sind da aber manchmal sehr lang, vor allem in Großstädten.
- Wenn Du gerade erst nach Deutschland gekommen bist, kannst Du noch keine Schufa-Auskunft bekommen. Überleg Dir, wie Du Deine Bonität, also Deine ausreichenden Finanzen, nachweisen kannst. Das sind einige Möglichkeiten: Dein Arbeitsvertrag, eine Verpflichtungserklärung (am besten von einem deutschen oder zumindest einem EU-Staatsbürger), ein Referenzschreiben Deiner ausländischen Bank oder das Bezahlen mehrerer Monate im Voraus.
- Vergleiche den Preis der Wohnung über den Mietspiegel Deiner Stadt. Den findest Du einfach bei Google. Bevor Du den Mietvertrag unterschreibst, vergleiche ihn mit einem Mustervertrag, zum Beispiel beim [Deutschen Mieterbund](#). Wenn Du in Deinem

Vertrag merkwürdige Klauseln findest, kannst Du Dich an einen Mieterverein wenden, bevor du unterschreibst. Das kostet aber natürlich Geld.

- Wenn der Mietvertrag läuft, hast Du 14 Tage, um Dich anzumelden. Meistens musst Du dafür ins Bürgeramt.

3. Nützliche Links

Ratgeber bei Finanztip

- [Worauf musst Du bei der Untermiete achten?](#)
- [Wie sieht ein mieterfreundlicher Vertrag aus?](#)

Hier findest Du Wohnungen

- [WG-Gesucht.de](#)
- <https://www.immobilienscout24.de/>
- <http://www.immonet.de>
- <http://www.immowelt.de>

Wohnheime, die von Stiftungen betrieben werden:

- [Berlin](#)
- [München](#)

Nützliche Facebook-Gruppen für Expats aus eigener Erfahrung:

- [Expats in Germany](#) (Deutschlandweit)
- [berlin EXPATS](#) (Berlin)
- [Foreigners/Expats](#) (Frankfurt)
- [Munich - International Friends](#) (München)
- [Berlin | Girl Gone International](#) (nur für Frauen in Berlin)

Wir freuen uns über Dein Feedback zum Beispiel per Mail an podcast@finanztip.de und eine gute Bewertung bei Spotify, Apple Podcasts oder anderen Plattformen!

4. Begriffe, die wichtig für das Thema sind und die Du nachschlagen kannst

die WG (Wohngemeinschaft)

der/die Mitbewohner*in

der/die Vermieter*in

der/die Mieter*in

vermieten

mieten

zur Untermiete wohnen

die Mietbürgschaft, die Verpflichtungserklärung

der Mietspiegel

der Mieterverein, der Mieterbund

die (Vertrags-)Mindestlaufzeit

die Wohnagentur

das Wohnheim

das Studierendenwerk

die Anmeldung

die Warmmiete

die Kaltmiete

die Auskunftfei

der Kontoauszug

die SCHUFA

die Bonität

das Referenzschreiben

die Nebenkosten

die Kautions

der Vertragsentwurf

das Einwohnermeldeamt

das Rathaus

das Wohnheim

die Klausel

der Wohnsitz